

Ausbildungsnewsletter Oktober 2016

Aktuelle Informationen aus dem Ausbildungsbereich für Kursleitungen und LKBs, dieses Mal unter anderem zu folgenden Themen: Anmeldung zu Bundeskursen via MiData – Kurskisten – MiData Lager.

In der linken Spalte seht ihr, für wen die Informationen bestimmt sind.

Aktuelles aus der PBS

Kursadministration	
HKL, LKB	<p>Kursadministrationsprozesse ab 1.1.17 verbindlich via MiData</p> <p>Die Administration von allen Kursen in der PBS läuft wie angekündigt ab dem 1.1.2017 nur noch über die MiData. Dadurch entfällt das Schicken der TN-Liste nach dem Kurs via Mail an die Assistenz Ausbildung und Betreuung.</p> <p>Es muss nach dem Kurs lediglich noch die Kursauswertung per Mail an ausbildung@pbs.ch geschickt werden, die TN-Liste kann dann von der Assistenz Ausbildung und Betreuung direkt aus der MiData gezogen werden. Der detaillierte Kursadministrationsprozess mit MiData ist im Anker beschreiben.</p>
HKL, LKB	<p>TN-Administration bei Personen, welche nicht in MiData erfasst sind</p> <p>Ab und zu kommt es vor, dass Personen an Kursen teilnehmen, in Kursen leiten oder kochen, die nicht in der MiData erfasst sind. Damit sie trotzdem erfasst werden können und somit auch für die BSV-Gelder mitgerechnet werden, gibt es 2 Möglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wenn immer möglich die Person in der MiData erfassen, z.B. auch in einer extra dafür geschaffenen Gruppe auf Ebene Kantonalverband. Dafür muss der/ die kantonale (oder regionale) Ausbildungsverantwortliche kontaktiert werden.2. Falls eine Erfassung in der Datenbank nicht gewollt ist: TN-Liste als CSV exportieren, Personen manuell hinzufügen und die Liste per Mail via LKB an die Assistenz Ausbildung und Betreuung schicken. Wie das geht ist im Anker (S.17) beschrieben.
HKL, LKB	<p>Aktualisierte Version „Anker“ und neue Kursadministrationsformulare</p> <p>Die Formulare zur Kursadministration wurden leicht angepasst. Die grössten inhaltlichen Anpassungen sind:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Anpassung der Deadlines für die Kursadministration in der „Checkliste für den LKB“ an die Prozesse mit der MiData2. Umgestaltung des Kursauswertungsformulars durch explizitere Kategorien, zu welchen eine Rückmeldung erwünscht ist3. Anpassung der Kursbewilligung an die neue Ausbildungsliteratur <p>Die neuen Formulare sind hier zu finden.</p> <p>Zusätzlich wurde auch der Leitfaden zur Kursadministration „Anker“ leicht angepasst. Auch hier wurden Kleinigkeiten an die Abläufe in der MiData angepasst und einige Screenshots ausgetauscht.</p> <p>Bitte arbeitet immer mit den neusten Versionen der Dokumente!</p>
Kurs-TN, Experten	<p>Vereinfachung Anmeldeprozess für Topkurs, Coachkurs und Modul Kursleiter</p> <p>Ab dem 1.1.2017 entfällt das „Ergänzungsblatt für Kaderkurse“ komplett. Die Anmeldung für Top- und Coachkurs sowie für das Modul Kursleiter kann also komplett über die MiData gemacht werden, es ist kein zusätzliches Formular mehr nötig.</p> <p>Die auf dem Ergänzungsblatt erfassten zusätzlichen Felder werden bei der Kursanmeldung vom TN direkt in der MiData ausgefüllt. Die Kursempfehlung durch den Kantonalverband erfolgt ebenfalls in der Datenbank.</p>
Kurs-TN, Kurs-	<p>Nachtrag von fehlenden Qualifikationen in MiData</p> <p>Es kommt immer wieder vor, dass Qualifikationen in der MiData fehlen. Dies fällt meistens</p>

teams	<p>auf, wenn sich jemand für einen Kurs anmeldet und dann ein rotes Ausrufezeichen und die Meldung „Fehlende Qualifikation“ erscheint. Weiter schlimm ist dies nicht, da der TN trotzdem zum entsprechenden Kurs zugelassen werden kann. Um die Datenqualität jedoch zu verbessern, können fehlende Qualifikationen nachgetragen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfangs 2017 werden in einem grösseren Import seitens PBS fehlende Qualifikationen aus der J+S-Datenbank nachgetragen. Dabei werden vor allem die Qualifikationen aus Kursen im Jahr 2016, welche nicht über die MiData administriert wurden, nachgetragen. 2. Falls nach diesem Import weiterhin Qualifikationen fehlen, können einzelne Qualifikationen auch manuell nachgetragen werden. Dafür wendet man sich an den/ die kantonalen (oder regionalen) Ausbildungsverantwortliche/n, welche/r die gesammelten Qualifikationen dann durch die PBS-Geschäftsstelle nachtragen lassen kann.
HKL, Coach	<p>Spezialfall: Administration von Vorbisiskursen in der MiData</p> <p>Die PBS-Lagermeldung muss, wie bereits kommuniziert, ab dem 1.1.2017 über die MiData gemacht werden. Da Vorbisiskurse (Leitpfadkurs, Pionkurs, Futurakurs) oft als J+S-Lager durchgeführt werden, bedeutet dies, dass sie in der Datenbank doppelt geführt werden müssen:</p> <p>Ein Vorbisiskurs muss immer als Kurs und ebenfalls als Lager separat in MiData eröffnet und administriert werden. Der Prozess für die Kursadministration ist im Anker beschrieben, der Prozess der Lageradministration im Hering.</p> <p>Es empfiehlt sich, die TN-Administration über den Kurs zu machen, da so die TN nach dem Kurs die entsprechende Qualifikation (z.B. Absolvent Futurakurs) bekommen. Einzig die Lagermeldung muss über das separat eröffnete Lager gemacht werden.</p>

Kursinhalte	
LKB, Kurs- teams	<p>Neue Ausbildungsliteratur</p> <p>Das Projekt Ausbildungsliteratur ist abgeschlossen und als Resultat stehen nun drei Broschüren rund ums Thema „Ausbildung in der Pfadi“ auf Deutsch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.</p> <p>Die Broschüren „Ausbildungskurse planen, durchführen und auswerten“, „Ausbildungsblöcke planen, durchführen und auswerten“ und „Rückmelden, Qualifizieren und Fördern im Ausbildungskurs“ sind als PDF auf www.ausbildung.pbs.ch zum Download vorhanden und sollen gelesen, ausgedruckt, verschickt, weitergeitet und vor allem genützt werden!</p> <p>Die drei Broschüren bieten Hilfestellungen bei konkreten Fragen, dienen als Nachschlagewerk bei Unklarheiten und als Grundlage für die Ausbildung von neuen Kursleitenden. Sie ergänzen sich gegenseitig und bilden zusammen ein Paket für eine spannende, motivierende und lehrreiche Ausbildung in der Pfadi!</p> <p>Das Factsheet gibt einen Überblick über die drei Broschüren sowie über die neu eingeführten oder neu definierten Begriffe:</p> <p>Broschüre „Ausbildungskurse planen, durchführen und auswerten“: Die Broschüre richtet sich an Expertinnen und Hauptkursleitende, welche einen Kurs planen und bietet Hilfestellungen für die gesamte Kursplanung.</p> <p>Broschüre „Ausbildungsblöcke planen, durchführen und auswerten“: Die Broschüre richtet sich an alle Mitleitenden, welche einen Ausbildungsblock planen, durchführen und auswerten. Sie zeigt auf, worauf bei der Blockplanung geachtet werden soll und wie Blöcke gestaltet werden können, damit die TN möglichst viel lernen.</p> <p>Broschüre „Rückmelden, Qualifizieren und Fördern im Ausbildungskurs“: Die Broschüre richtet sich an Expertinnen, Hauptkursleitende und an Mitleitende, welche</p>

	<p>für das Thema „Rückmelden, Qualifizieren und Fördern“ verantwortlich sind. Sie zeigt auf, wie der Rückmelde-, Qualifikations- und Förderungsprozess in einem Ausbildungskurs gestaltet werden kann und wie die TN in ihrem persönlichen Fortschritt mit Hilfe von Rückmeldungen unterstützt werden können.</p> <p>Das heisst selbstverständlich NICHT, dass die Kurse nun komplett umgestellt werden müssen, damit sie den Inhalten der Broschüren entsprechen. Denn vieles wird heute schon so angewendet, wie es in den Broschüren steht. Es gibt aber einige neue Begriffe (wie z.B. Ausbildungsgefäss oder Blockstruktur) oder neue Definitionen von schon bestehenden Begriffen sowie ein paar Änderungen bzw. Vorschläge für Neuerungen, welche aus PBS Sicht sicherlich zu einer Steigerung der Kursqualität beitragen können.</p> <p>Seit dem Sommertopkurs 2016 werden alle TN mit der neuen Ausbildungsliteratur ausgebildet. Es lohnt sich also die frischgebackenen Experten aktiv in die Kursplanung einzubinden! ☺</p> <p>Ebenfalls werden alle aktiven Hauptkursleitenden, Experten und LKB von ihren kantonalen Ausbildungsverantwortlichen zusätzlich zu den PDFs auch noch gedruckte Broschüren erhalten.</p> <p>Vielen lieben Dank der Projektgruppe, allen, die an der Vernehmlassung mitgearbeitet haben, den Übersetzern, den Gegenlesern, der Layouterin,... und allen die in Zukunft damit arbeiten werden! ☺</p>
<p>HKL, Experten</p>	<p>Neue Checklisten</p> <p>Wie versprochen wurden die Checklisten für die Kurssaison 2017 überarbeitet. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplette Überarbeitung der J+S-Seite der Checkliste basierend auf den neuen Rahmenlehrplänen. • Neues Layout mit direkter Gegenüberstellung der PBS- und J+S-Inhalte auf derselben Seite. • Komplette erstellte Checkliste für den Einführungskurs Piostufe (kombiniert mit EK Jugendsport). <p>Bitte verwendet für die Kurse 2017 bereits die neuen Checklisten!</p>
<p>Kurs- teams</p>	<p>Lageradministration in MiData als Inhalt im Aufbaukurs</p> <p>Da die PBS-Lagermeldung ab 2017 komplett über die MiData läuft, müssen die angehenden Lagerleiterinnen und Lagerleiter im Aufbaukurs auch entsprechend ausgebildet werden.</p> <p>Die Lagermeldung via MiData löst damit die Seite 1 der bisherigen Lagermeldung ab.</p> <p>Die Lagerbewilligung wird jedoch weiterhin ausschliesslich mit einem Papierformular geschehen. Dieses beinhaltet nur noch die Seiten 2 (Bewilligung) und 3 (Checkliste) der alten Lagermeldung.</p> <p>Der Prozess der Lagermeldung und –bewilligung ist im aktualisierten Hering zu finden.</p>
<p>Kurs- teams</p>	<p>Lagerapotheke: Abgabe von Arzneimittel in der Pfadi</p> <p>Der Kantonsapothekerverband der Nordwestschweiz hat in einigen Kantonen die Schulleitungen darauf aufmerksam gemacht, dass in Lagern keine (auch keine Medikamente, welche nicht rezeptpflichtig sind) Medikamente an Kinder abgegeben werden dürfen. Auf Basis des Heilmittelgesetzes macht der Kantonsapothekerverband in einem Haltungspapier folgende Empfehlungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bei unmündigen Personen ist (...) bei Auftreten von Krankheitssymptomen (z.B. Erbrechen, Fieber) vor einer medikamentösen Behandlung immer eine Zuweisung an eine zur Abgabe / Anwendung berechnete Stelle z.B. Apotheke / Drogerie / Arzt / Spital erforderlich und / oder das Einverständnis der Erziehungsberechtigten einzuholen (wenn immer möglich schriftlich).

	<p>2. Bei chronischen Erkrankungen ist die Anwendung von Arzneimitteln nur mit dem schriftlichen Einverständnis der Erziehungsberechtigten möglich.</p> <p>3. Eine Notfallapotheke zum Behandeln kleinerer Verletzungen und zum Stabilisieren des Patienten nach Unfällen bis zur Übergabe an einen Arzt benötigt keine Arzneimittel zum Einnehmen (orale, systemische Anwendung).</p> <p>Um als Leitende/r im Zweifelsfall abgesichert zu sein, empfiehlt die PBS daher, im Falle einer Medikamentenabgabe das Einverständnis der Eltern einzuholen oder eine Drogerie oder Apotheke aufzusuchen. Eine Möglichkeit ist es auch, mit der Lageranmeldung oder auf dem Notfallinformationsblatt das Einverständnis der Eltern bereits schriftlich einzuholen.</p>
Kurs-teams Piostufen-kurse	<p>Neue Piostufenbroschüre für Kurssaison 2017</p> <p>Es ist soweit! Für die Kurssaison wird die Stufenbroschüre „Die Piostufe – Zäme Wyter“ zur Verfügung stehen. Spätestens Anfangs 2017 wird die neue Broschüre im hajk zu finden sein.</p>
LKB, Kurs-teams	<p>cudesch und weitere Ausbildungsliteratur als PDF</p> <p>Auf vielfachen Wunsch werden die wichtigsten PBS-Broschüren im Ausbildungsbereich (cudesch, Stufenbroschüren und weitere) ab sofort auch als PDF frei zugänglich sein. Zum Download einfach auf der hajk-Webseite unter Pfadiliteratur die entsprechende Broschüre suchen, auf „Digitale Version“ klicken und den Download-Button (unten links) wählen.</p> <p>Achtung: Um in issuu (der Plattform, über welche der Download läuft) die Downlaod-Option anwählen zu können, muss Adobe-Flash installiert und aktiviert sein.</p>

Neues von J+S und BSV

Informationen	
Kurs-teams	<p>Zelttücher</p> <p>In einigen Frühlingskursen 2016 wurden von der Logistikbasis der Armee (LBA) neue Zelttücher (Blachen) getestet und in Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden und dem BASPO Rückmeldungen dazu gesammelt.</p> <p>Der Hersteller wird nun die gewünschten Qualitätsverbesserungen umsetzen und anschliessend wird die Armee 40'000 Stück dieses neuen Zelttuchs anschaffen. Wenn dies geschehen ist (voraussichtlich auf die Pfingstlager 2018) wird die Rationierung aufgehoben und es ist für Lager wieder möglich, 2 Zelttücher pro Person zu bestellen. Sobald dies der Fall ist, wird die PBS wieder darüber informieren.</p> <p>Die neu angeschafften Zelttücher sind kompatibel mit dem Zelttuch 64 (bisheriges Modell). Das Zelttuch 64 wird auch nach Einführung der neuen Blache weiterhin ausgeliefert.</p> <p>Aus sicherheitstechnischen Gründen macht das BASPO und die Armee auf eine Regel aufmerksam, welche bereits für das Zelttuch 64 galt, aber bisher wenig bekannt war: „Zelttücher können bis maximal 5 Stück pro Seitenlänge zusammengesetzt werden.“ Blachenkonstruktionen mit mehr als 25 (5 mal 5) Zelttüchern müssen daher zur Sicherheit mit tragenden Konstruktionen gestützt werden, damit die Zugkraft nicht komplett auf der Blache liegt. Dies kann z.B. mit Hilfe von unterstützenden Seilen oder Holzkonstruktionen wie Stützstäben geschehen.</p> <p>Neu muss zusätzlich bei jeder Blachenlieferung das beiliegende „Merkblatt für die Benutzung von «Zelttüchern BASPO»“ von der Lagerleiterin/ dem Lagerleiter unterzeichnet werden.</p> <p>Wir bitten euch, in Ausbildungskursen mit diesem Merkblatt zu arbeiten und weiterhin in der Ausbildung ein grosses Augenmerk auf den sorgfältigen Umgang mit dem J+S-Leihmaterial zu legen. Auf diese Art und Weise können wir dazu beitragen, dass wir noch möglichst lange von dieser Dienstleistung profitieren können und das Material in gutem Zustand bleibt.</p>
Kinder-sport-Inter-essierte	<p>Kadertag Kindersport</p> <p>Nach 2016 findet am 13.01.2017 zum zweiten Mal der Kaderkurs LS/T Kindersport unter Leitung des Projektteams „Kindersport in den Jugendverbänden“ statt.</p> <p>Dieser Tag dient dem Austausch und der Weiterbildung von Personen aus allen Jugendverbänden, welche sich vertieft mit der Zielgruppe Kinder (5-10 Jahre) beschäftigen, sie dies als Kursteammitglieder in Wolfs- oder Biberstufenkursen oder einfach sonst als Personen, welche sich besonders für diese Altersgruppe interessieren und engagieren.</p> <p>Das Kursprogramm wird jedes Jahr angepasst, sodass es sowohl für Neulinge, wie auch für Leute welche im Vorjahr schon dabei waren interessant ist.</p> <p>Als BASPO-Kurs wird der Kurs mit Erwerbsersatz (EO) entschädigt. Der Kurs verlängert jedoch keine Anerkennungen. Interessierte können sich direkt per Mail (marco.gyger@baspo.admin.ch) anmelden.</p> <p>Bei Fragen zum Tag hilft euch Lobo (philippe.keller@pbs.ch) gerne weiter.</p> <p>Die Dokumente, welche vom Projektteam Kindersport bisher erarbeitet wurden, findet man hier:</p> <p>Überblick Kindersport in den Jugendverbänden</p> <p>Ausblick Kindersport in den Jugendverbänden</p>
Zu-künftige	<p>Neue Aufnahmebedingungen für den Besuch des Expertenurses (Topkurs)</p> <p>Im Zuge einiger Veränderungen im BASPO mit dem Zweck einfachere und einheitlichere</p>

Topkurs-TN	<p>Strukturen zu schaffen, wurde eine Änderung bei den Aufnahmebedingungen für den Expertenkurs (Topkurs) eingeführt.</p> <p>Neu ist es für den Besuch des Topkurses nötig, eine gültige Anerkennung Leiter J+S LS/T Jugendsport zu haben. Konkret heisst das, dass Topkurs-Teilnehmende, welche nur eine Leiteranerkennung im Kindersport haben, vor dem Besuch des Topkurses einen Einführungskurs Jugendsport (EK Pfadistufe) besuchen müssen. Die neue Regelung gilt bereits für alle Topkurse, welche 2017 stattfinden.</p> <p>Weiterhin gilt, dass Experten für den Einsatz in einem Kindersport-Kurs eine Kindersport-Anerkennung haben müssen.</p>
Kurs-teams, LKB	<p>Marco Gyger neuer Fachleiter Lagersport Trekking</p> <p>Der Fachleiter Lagersport/Trekking, Reto Züblin, hat seine Stelle beim BASPO per 31.08.2016 gekündigt.</p> <p>Sein Nachfolger ist Marco Gyger / Chapeau, welcher bis anhin bei der Fachleitung LS/T für die Experten-MF zuständig war.</p> <p>Wir freuen uns sehr, dass mit Chapeau wiederum ein Pfadi die Fachleitung übernommen hat und wünschen ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute!</p>

Kursadministration

HKL, LKB	<p>J+S-Dokumentationsbestellung</p> <p>Das Formular für die J+S-Dokumentationsbestellung wurde angepasst. Das spezielle Formular für die Nutzergruppe 3 wurde abgeschafft und durch ein für alle Sportarten gültiges allgemeines Formular ersetzt. Bei der Verwendung des neuen Formulars muss besonders auf zwei Punkte geachtet werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unter „Offizielle Rechnungsadresse“ muss immer die Adresse eines Mitglieds des Kursteams angegeben werden, sodass die Rechnungen nicht fälschlicherweise an den Kantonalverband oder die PBS-Geschäftsstelle gestellt werden. 2. Unter „Bestellung“ können auch weiterhin einzelne Broschüren wie die Broschüre „Wasser“ oder die J+S-Kindersport-Unterlagen bestellt werden. Genauere Informationen dazu, welche Broschüren für welchen Kurs bestellt werden müssen/ können, findet man im Anker (S.12).
----------	--